

# **FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL**

**27. Internationales Holzbau-Forum (IHF)**

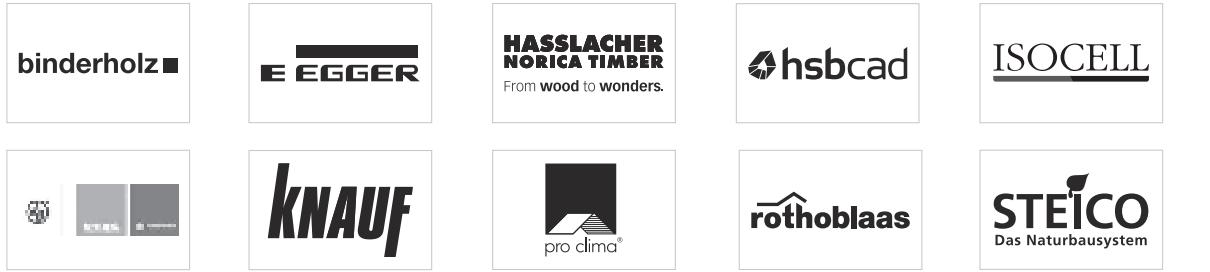
**29. November – 1. Dezember 2023**

**Congress Innsbruck, Österreich**

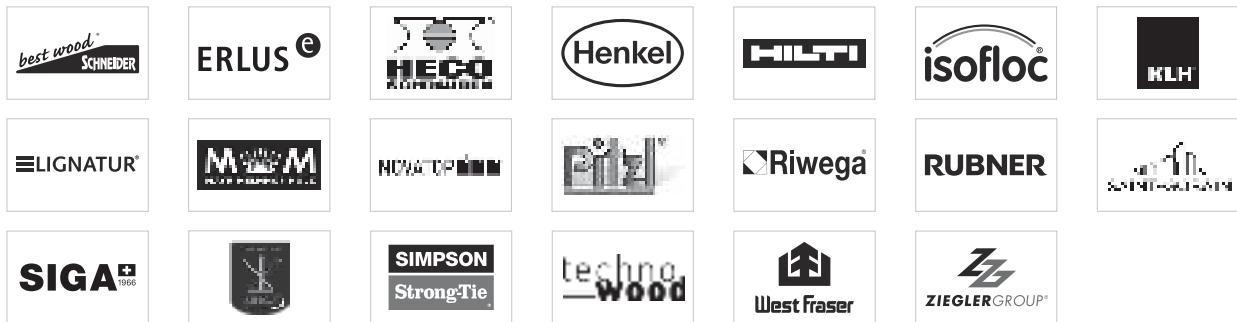
Aus der Praxis – Für die Praxis



## Premium Partner



## Partner



## IHF Kongress Partner



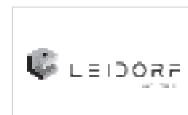
## Hauptsponsor



## Kaffeesponsoren



## Sponsoren



# FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL

**27. Internationales Holzbau-Forum (IHF)**

**29. November - 1. Dezember 2023**

**Congress Innsbruck, Österreich**

Aus der Praxis – Für die Praxis

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2023) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektleitern, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, den Holzbauern und Handwerkern, den Praktikern und den Ausbildern die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

## Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in Deutsch oder Englisch gehalten. Alle Veranstaltungsteile (ausser das MASTER COLLOQUIUM) werden simultan übersetzt.

**Mittwoch, 29. November 2023**

## AUFTAKTVERANSTALTUNG

### Holzbau für diefordernde Immobilien- und Wohnungswirtschaft

*Moderation: Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)*

Die klimapolitische Grosswetterlage sorgt in der EU wie auch in der Schweiz für einen Wertewandel bei den Investoren. Mit Blick auf den Verkaufswert neuer Projekte und den Werterhalt bestehender Portfolios wird Nachhaltigkeit vom weichen Faktor zunehmend zu einem harten Kriterium. Dass die Holzbauweise im Vergleich zum Massivbau nicht nur ökologisch punktet, sondern auch ökonomisch mithalten kann, belegen Erhebungen zum Wohn- und Bürobau in der Schweiz.

- 08.15** Empfang der Teilnehmenden  
*Begrüssungskaffee offeriert von Dynea*
- 08.55** Begrüssung  
*Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)*
- 09.00** Klimaverträglich und bezahlbar Bauen – ein Vergleich der Länder Schweiz, Deutschland, Österreich und Frankreich  
*Dr. Julia Selberherr, Wüest Partner, Zürich (CH)*
- 09.30** CO<sub>2</sub> Potenziale und Entscheidungsgrundlagen in frühen Leistungsphasen  
*Hanns-Jochen Weyland, Störmer Murphy and Partners, Hamburg (DE)*
- 10.00** Low-Tech und kreislaufgerecht, Holzbauquartiere und ihre ökologischen Folgewirkungen  
*Prof. Andrea Klinge, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)*  
*Prof. Eike Roswag-Klinge, Natural Building Lab, Technische Universität Berlin, Berlin (DE)*
- 10.30** Kaffeepause  
*Kaffee offeriert von Dynea*
- 11.00** Nachhaltiges Planen und Bauen – nur gemeinsam  
*Caroline Palfy, Handler Bau, Wien (AT)*
- 11.30** Neue Wege der Projektzusammenarbeit – von der Projektentwicklung zur Umsetzung  
*Stefan Höher, Bauwens, Köln (DE)*  
*Johannes Lederbauer, Wiehag, Altheim (AT)*
- 12.00** seriell-modular-bezahlbar – wie wir die Herausforderungen im Wohnungsbau meistern können  
*Robert Decker, Robert Decker Immobilien, Dorfen (DE)*
- 12.30** Diskussionsrunde
- 12.45** – **13.50** Mittagspause – *Kaffee offeriert von Dynea*

# Mittwoch, 29. November 2023

## IHF-PROLOG I

### Architektur

Organisiert von der Technischen Universität München (DE) in Kooperation mit «aut. architektur und tirol», Innsbruck (AT)

### Architekturqualität und Nachhaltigkeit

*Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)*

Die architektonische Qualität ist ein entscheidendes Kriterium, das die Langlebigkeit und somit die Nachhaltigkeit eines Gebäudes bestimmt. Leider sind bei den Ausführungsverantwortlichen vermehrt Tendenzen festzustellen, dass dieses entscheidende Kriterium aus dem Blickfeld gerät – eine fatale Entwicklung. Was gute Architektur leisten kann, ist wiederum das Hauptthema in diesem Prolog.

- 
- |              |   |
|--------------|---|
| <b>13.15</b> | Empfang der Teilnehmenden   |
| <b>13.45</b> | Begrüßung<br><i>Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)</i>   |
| <b>14.00</b> | LCA im Wohnungsbau – Holzbauquartier Berlin<br><i>Elise Pischetsrieder, weberbrunner architekten, Berlin (DE)</i>   |
| <b>14.50</b> | Material – Raum – Ausdruck, zwei komplementäre Holzbauten im Toggenburg<br><i>Prof. Astrid Staufer, Staufer &amp; Hasler Architekten, Frauenfeld (CH)</i> |
| <b>15.45</b> | Kaffeepause in der Fachausstellung<br><i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products</i>  |
| <b>16.15</b> | Changing our Footprint<br><i>Wiebke Ahues, Henning Larsen Architekten, Berlin (DE)</i>  |
| <b>17.00</b> | Holzbau:amtlich öffentliches Bauen mit Holz<br><i>Liza Heilmeyer, Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart (DE)</i>                              |
| <b>17.40</b> | Grow your own buildings<br><i>Martina Bauer, Barkow Leibinger Architekten, Berlin (DE)</i>  |
| <b>18.20</b> | Schlussdiskussion   |

## IHF-PROLOG II

### Fertigbau

Organisiert vom Europäischen Fertigbau Verband, Bad Honnef (DE)

### Europäische Gesetzgebung und ihre Auswirkungen auf nationale Unternehmen und ihre Produkte – Zurechtfinden, Verstehen, Navigieren, Umsetzen

*Moderation: Georg Lange, Europäischer Fertigbau Verband, Bad Honnef (DE)*

Taxonomy, ESG-Kriterien, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Bauproduktverordnung, EPBD – die Liste an Initiativen, Gesetzen und Normen auf europäischer Ebene ist lang und gleicht einem Dschungel, in dem ein Zurechtfinden für Unternehmen unmöglich scheint. Dieser Prolog richtet sich sowohl an Hersteller von Bauprodukten als auch an Hersteller von Gebäuden. Wir beginnen bei den Beweggründen der EU und enden in einem praktischen Vergleich von Gebäuden.

- 
- |              |  |
|--------------|--|
| <b>13.15</b> | Empfang der Teilnehmenden  |
| <b>13.45</b> | Begrüßung<br><i>Markus Baukmeier, Europäischer Fertigbau Verband, Bad Honnef (DE)</i>  |
| <b>14.00</b> | Transformation der Bauwirtschaft – die EU als Taktgeber<br><i>Philippe Moseley, Policy Officer at European Commission, DG GROW Construction Unit, Brüssel (BE)</i> |

- 
- |              |  |
|--------------|--|
| <b>14.30</b> | Die EU-Taxonomie: Schlüssel zu einer emissionsarmen und ressourcenschonenden Bauwirtschaft – Unternehmen zwischen Risiko und Chance<br><i>Jan Kertscher, Associate Director (ARUP Deutschland) und Leiter für das Property Business und das Advisory Services Team</i> |
| <b>15.00</b> | Nachhaltigkeitsberichterstattung – was muss ich als Unternehmen mit 30–1000 Mitarbeitern leisten?<br><i>Christian Garke, CFO, Oikos Group, Schlächtern (DE)</i>  |
| <b>15.30</b> | Diskussion   |
| <b>15.45</b> | Kaffeepause in der Fachausstellung<br><i>Pausenkaffee offeriert von Holzwerke Pfarrkirchen</i>   |
| <b>16.15</b> | Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) – Silver Bullet für die Bauwende?<br><i>N.N.</i>  |
| <b>16.45</b> | Zukunftsfähiger Wohnungsbau – Anforderungen an die Umweltqualität von Bauprodukten und Gebäuden<br><i>Prof. Dr. Thomas Lützkendorf, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)</i>  |
| <b>17.15</b> | Bauweisen, Rechenregeln und Nachweismöglichkeiten für klimafreundliche Gebäude<br><i>Frederic Dorff, Bundesverband Deutscher Fertigungsbau e. V., Bad Honnef (DE)</i>  |
| <b>17.45</b> | Schlussdiskussion  |

## IHF-PROLOG III

### Holzhausbau

Organisiert von Timber Construction Europe, Berlin (DE)

### Bauen im Bestand – Potentiale für die Holzbaubranche

*Moderation: Stefan Leitner, Holzbau Austria, Wien (AT)*

In der aktuellen gesellschaftlichen Transformation verlagern sich auch die Schwerpunkte innerhalb der Holzbaubranche. Bauen im Bestand mit all seinen Facetten, von der Altbausanierung bis hin zur urbanen Nachverdichtung, wird zunehmend zum Schlüsselmarkt für den Klimaschutz und die wohnraumsuchende Bevölkerung. Klimaverträglicher Wohnraum durch Bestandsoptimierung und -erweiterungen bietet nicht zuletzt der Holzbaubranche neue Potentiale. Herausforderungen und Chancen sind dabei gleichermassen abzuwägen

- 
- |              |   |
|--------------|---|
| <b>13.15</b> | Empfang der Teilnehmenden   |
| <b>13.45</b> | Begrüßung<br><i>Peter Aicher, Präsident Timber Construction Europe, Berlin (DE)</i>   |
| <b>14.00</b> | Aufstockung statt Abriss – ein Beitrag zum Klimaschutz<br><i>Prof. Dr. Annette Hafner, Technische Universität Bochum, Bochum (DE)</i> |
| <b>14.35</b> | Bauen ohne Land<br><i>David Häring, Häring, Eiken (CH)</i>  |
| <b>15.10</b> | Serielles Sanieren – ein Erfahrungsbericht<br><i>Alexander Gumpp, Gumpp &amp; Maier, Binswangen (DE)</i>                              |
| <b>15.45</b> | Kaffeepause in der Fachausstellung<br><i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products</i>                                      |
| <b>16.15</b> | Tradition und Moderne vereint<br><i>Wolfram Kübler, WaltGalmarini, Zürich (CH)</i>  |
| <b>16.50</b> | Reuse – Die Wiederentdeckung der Wiederverwendung im Holzbau<br><i>Dr. Martin Weigl-Kuska, Holzforschung Austria, Wien (AT)</i>       |

- 17.25** Zirkuläres Bauen im Bestand  
*Melanie Karbasch, Architekturbüro Melanie Karbasch, Salzburg (AT)*
- 18.00** Schlussdiskussion

## IHF-PROLOG V

### Politik und Holz

Organisiert vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Wien (AT)

### Europäische und globale Perspektiven der Holz Governance – woodPoP

Eine wachsende Zahl von Ländern und Gemeinden in Europa und anderen Teilen der Welt streben danach, die nachhaltige Nutzung von Holz und anderen erneuerbaren Materialien durch Förderung einer holzbasierten Bioökonomie zu verbessern. Wie kann die Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft diesen Fortschritt beschleunigen?

## IHF-PROLOG IV

### Verbindungstechnik

Organisiert von Aalto University, Helsinki (FI)

#### Aktuelles aus der Verbindungstechnologie

*Moderation: Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto University, Helsinki (FI)*  
In den letzten Jahrzehnten hat sich der Ingenieurholzbau rasant weiterentwickelt. Weitgespannte Hallen und mehrgeschossige Wohn- und Bürogebäude aus Holz sind mittlerweile weit verbreitet. Hochwertige und zuverlässige Verbindungen sind die Grundvoraussetzung für diese Entwicklungen. Neue und zugleich anspruchsvollere Einsatzbereiche des Baustoffs Holz erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Verbindungstechnik sowie die Einbindung neuer Erkenntnisse in die Normierung. Der diesjährige Prolog zur Verbindungstechnik beschäftigt sich mit zwei Themen schwerpunkten: Rückbaubarkeit und Bestandsbeurteilung von Verbindungen sowie Verbindungen im Bereich von Hybrid Bauteilen, wobei letztere auch im Hinblick auf ihre Rückbaubarkeit und Nachhaltigkeit betrachtet werden.

- 13.15** Empfang der Teilnehmenden
- 13.45** Begrüßung  
*Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto Universität, Helsinki (FI)*
- 14.00** Rückbaubare Verbindungen für den Ingenieurholzbau  
*Dr. Lisa Ottenhaus, The University of Queensland, Brisbane (AU)*
- 14.35** Punktgestützte Decken aus Brettspernholzplatten  
*Prof. Dr. Thomas Tannert, University of Northern British Columbia, Prince George (CA)*
- 15.10** Nicht perfekt, aber belastbar – Tragfähigkeit genagelter Verbindungen im Bestand  
*Prof. Dr. Werner Seim, Universität Kassel, Kassel (DE)*
- 15.45** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*
- 16.15** HBV-Decken mit hohem Vorfertigungsgrad am gebauten Beispiel, Projekt BOBK7 in Berlin  
*Henning Ernst, SWG-Engineering, Rülzheim (DE)*
- 16.50** Zirkuläre Verbindungselemente für hybride Konstruktionen  
*Sascha Schaaf, Marvin Vollbracht, Peikko Deutschland, Waldeck (DE)*
- 17.25** Holz-Beton-Verbunddecken – Forschung und Entwicklung an der ETH  
*Prof. Dr. Andrea Frangi, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich (CH)*
- 18.00** Schlussdiskussion

- 13.15** Empfang der Teilnehmenden

- 13.45** Begrüßung  
*Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Wien (AT)*
- 14.00** Setting the Scene: Europäische Holzpolitiken  
*I.D.E.A., Beratergremium des Präsidenten der Europäischen Kommission; Vertreter:in des Rates der Europäischen Union*

- 14.30** Gemeinsame Aktionen der Europäischen Plattform für Holzpolitik (woodPoP)  
*Dr. Georg Rappold, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (AT), Petri Heino, Ministerium für Umwelt (FI), n.n., Bundesamt für Umwelt (CH), Darko Sajko, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus und Sport, (SI), n.n., Ministerium für Landwirtschaft, (CZ)*

- 15.00** Wood First: Best-Practice-Beispiele für Initiativen zur Förderung nachhaltiger Holznutzung  
*Podiumsdiskussion mit Länder- und Regionalvertreter:innen aus Frankreich, Deutschland, Estland, Türkei, British Columbia und Afrika*

- 15.45** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*

- 16.15** Auf dem Weg zu einer globalen Plattform für Holzpolitik: Nachhaltiges Holz für eine kohlenstoffneutrale Bioökonomie  
*Janice Burns, International Union of Forest Research Organizations (IUFRO) und Thais Linhares-Juvenal, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO)*

- 16.30** Podiumsdiskussion  
Der Übergang zu einer holzbasierten Bioökonomie  
*Interessensvertretungen aus: Wirtschaft und Wissenschaft, Forstwirtschaft und Biomaterialien Silvia Melegari, CEI-Bois und Dr. Andreja Kutnar, InnoRenew COE*

- 17.30** Schlussdiskussion

- ab** Apéro in der begleitenden Fachausstellung  
*Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen*
- ab** Abendessen  
*Genussvolles aus den Alpenländern*

# Donnerstag, 30. November 2023

**HOLZUMFELD** – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, bei einer internationalen Tagung wie dem IHF auch politische Tendenzen sowie wirtschaftliche Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene zu betrachten.

**07.45** Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüßungskaffee  
*Begrüßungskaffee offeriert von Gutex*

**08.30** Begrüßung durch den Veranstalter  
*Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)*

## Klima und Holzbau

*Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)*  
Der Klimawandel und der damit verbundene Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen sind mess- und fühlbar. Auf absehbare Zeit müssen die Emissionen auf Null reduziert und der Atmosphäre CO<sub>2</sub> entzogen werden – auf natürliche Weise, durch organische Baukomponenten wie Holz.

**08.40** Extremwetter im Klimawandel – vom Wissen zum Wettbewerbsvorteil  
*Frank Böttcher, Klimaforscher, Köln (DE)*

**09.20** Holzbau und Klimaschutz – Beitrag der Holzverwendung zum Klimaschutz  
*Dr. Sebastian Rüter, Thünen-Institut, Hamburg (DE)*

**09.50** Diskussionsrunde

**10.00** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Gutex*

**HOLZTRAGWERKE** – Hochleistungs-Bauwerke mit Holztragwerken geniessen in der Bauwelt und der Öffentlichkeit einen besonderen Stellenwert. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seiner Einsatzmöglichkeiten.

## Ausgewählte Projekte

*Moderation: Ass. Prof. Dr. Tobias Schauerte, Linnaeus University, Växjö (SE)*

Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz spiegelt sich in den Arbeiten der internationalen Architekturszene wider. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Voraussetzungen für neue Einsatzgebiete. Anhand einer Auswahl von Projekten mit internationaler Bedeutung, vermittelt dieser Vortragsblock eine Übersicht über verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen im modernen Hochbau in Kombination mit anderen Materialien.

**10.30** Tøyenbadet – die Vorteile und Möglichkeiten von Holz im Schwimmbadbereich  
*Kent Are Kristiansen, Woodcon, Oslo (NO)*

**11.00** Innovationsfabrik 2.0 Heilbronn  
*Martin Vogelmann, merz kley partner, Dornbirn (AT)*

**11.30** Gifu Media Cosmos – Realisierung einer Dachlandschaft aus Brettkuppeln  
*Prof. Mitsuhiro Kanada, Kunsthakademie Tokyo Architektur, Arup, Tokyo (JP)*

**12.00** EDEKA's neues Zentrallager in Holz  
*Johannes Lederbauer, Wiehag, Altheim (AT)*

**12.30** Diskussionsrunde

**12.40** Mittagspause im Congress Innsbruck  
*Mittagskaffee offeriert von isofloc*

## Wegweisende Geschossbauten

*Moderation: Prof. Uwe Germerott, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)*

Die Nachfrage der Wohnungswirtschaft nach Holzbauten hat sich in den letzten Jahren deutlich intensiviert. Steigendes Vertrauen und neue Holzwerkstoffe unterstützen diese Entwicklung. Aufbauend auf den Erfahrungen werden nun Gebäude in neuen Dimensionen und Standards umgesetzt. Holzbauten in Konzeptionen, wie es sie so noch nie gegeben hat.

**14.10** Eco Campus Arboretum – Europas grösste Überbauung  
*Paul Adolf, Mathis, Muttersholtz (FR)*

**14.40** Hortus – bauen nach den Standards von morgen  
*Richard Jussel, Blumer-Lehmann, Gossau (CH)*

**15.10** Modulbau – neue Dimensionen  
*Christian Kaufmann, Kaufmann Bausysteme, Reuthe (AT)*

**15.40** Diskussionsrunde

**15.50** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Gutex*

## Tore zur Welt: Flughäfen aus Holz

*Moderation: Wolfgang Alversammer, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)*

Auf den Flughäfen dieser Welt sind täglich Millionen Menschen unterwegs. Viele Airports setzen bei Neubauten neben Holzverkleidungen vermehrt Tragkonstruktionen aus Holz ein. Ob sich Flugverkehr und Klimaschutz verbinden lassen, sei dahingestellt, aber Begriffe wie Nachhaltigkeit und klimafreundliche Treibstoffe sind in das Vokabular der Fliegerei eingekehrt. Die gesellschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen haben auch bei den Flughafenbetreibern ein Umdenken angestoßen.

**16.20** Luftschiffhangar Mülheim an der Ruhr  
*Tobias Wiesenkämper, Ripkens Wiesenkämper Beratende Ingenieure, Essen (DE)*

**16.50** Das Massivholzdach des Portland International Airport – Entwurf und Bemessung zu Detaillierung, Fertigung und Montage  
*Jared M. Revay, TimberLab, Portland (US)*

**17.20** Airport City Flughafen Luxemburg – Skypark Business Center  
*Dirk Berg, Steffen Holzbau, Grevenmacher (LU)*

**17.50** Diskussionsrunde

**18.00** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik*

**HOLZBAUENTWICKLUNG** – Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler innovativer Firmen, Produktentwickler:innen und Forscher:innen der Holzwirtschaft – speziell der Holzbauforschung. Mit dem Block «Holzbauentwicklung» wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform anbieten – zur Präsentation von Forschungsergebnissen, zum Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte.

## Eurocode 5 – Was wird sich ändern, was ist neu?

*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*

Ziel der Überarbeitung der Bemessungsnormen ist die Anpassung der Normung an den aktuellen Stand der Technik. Zielgruppe sind dabei ausgebildete Bauingenieure:innen mit dreijähriger Berufserfahrung. Die Normen werden also nicht für Laien geschrieben, sondern für Experten. Den Diskussionen in der Vergangenheit und den Anmerkungen

- von Anwendern folgend, hat das Europäische Normungsinstitut (CEN) für die zweite Generation der Eurocodes als eines der umzusetzenden Kernziele der neuen Normenreihe den «ease of use» festgelegt, also die Praxistauglichkeit und verbesserte Anwendbarkeit.
- 10.30** Die Evolution des Eurocode 5 – ein Überblick mit Schwerpunkt auf der DIN EN 1995-1-1  
*Prof. Dr. Stefan Winter, Technische Universität München, bauart – Beratende Ingenieure, Lauterbach (DE)*
- 11.00** Bemessung von HBV-Decken nach DIN CEN/TS 19103  
*Prof. Dr. Jörg Schänzlin, Hochschule Biberach, Biberach (DE)*
- 11.30** Brettspernholz & blockverklebtes Furnierschichtholz – die neuen EC5 Materialoptionen  
*Dr. Tobias Wiegand, Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal (DE)*
- 12.00** Bemessung von Durchbrüchen – erweiterte Möglichkeiten mit dem neuen Eurocode 5  
*Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)*
- 12.30** Diskussionsrunde
- 12.40** Mittagspause im Congress Innsbruck  
*Mittagskaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*
- Biobasierte Holzklebstoffe und CO<sub>2</sub>-optimierte Holzwerkstoffe**  
*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*  
 Vor dem Hintergrund des «European Green Deal» und der damit verbundenen Zielsetzung, in der EU bis 2050 klimaneutral zu wirtschaften, entwickelt die Unternehmen eigene qualifizierte Klimaziele. Mittels Decarbonisierung der Prozesse soll auf die Verbrennung fossiler Energieträger künftig verzichtet werden können. Im Fokus der Anstrengungen stehen bei den meisten Unternehmen die fossilen Emissionen. An tragende Bauteile werden jedoch höhere Anforderungen gestellt. Die Agenda ist so etwas wie die Suche nach dem heiligen Gral: 100 % emissionsfreie Klebstoffe für tragende Holzwerkstoffe auf der Basis nachwachsender Rohstoffe.
- 14.10** Biobasierte Klebstoffe für die Holzwerkstoffindustrie  
*Dr. Christian Hübsch, UPM Biochemicals, Leuna (DE)*
- 14.40** Carbon footprint entlang der Lieferkette  
*Dr. Martina Bender, Egger Holzwerkstoffe, St. Johann (AT)*
- 15.10** Zertifizierte biobasierte Leime für den tragenden Holzleimbau  
*Dr. Christian Fild, Henkel, Sempach (CH)*
- 15.40** Diskussionsrunde
- 15.40** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Gutex*
- Klebetechnik**  
*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*  
 Der Block «Verkleben» gibt Einblicke in grundlegende Anforderungen an moderne Holzverbindungen und zeigt die enge Verknüpfung der Klebetechnologie mit der Einführung innovativer Holzbauprodukte auf. Vorgestellt werden neue Entwicklungen und Verfahren der Klebetechnik für den konstruktiven Holzbau.
- 16.20** Geklebte Tafel- und Rippenelemente, Verstärkungen und Instandsetzungen – die erweiterten Möglichkeiten der neuen DIN 1052, Teil 10+11  
*Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*
- 16.50** Weitgespannte stumpfgeklebte Brettspernholzdecken – die revolutionäre Timber Structures 3.0 Technik  
*Dario Salzgeber, Timber Structure 3.0, Thun (CH)*  
*Dr. Marcel Muster, Timbatec Holzbauingenieure Schweiz, Zürich (CH)*
- 17.20** Klebetechnik für Bauteile des Ingenieurholzbau in Japan, Industrielle Fertigung, Blockverklebung, Qualitätskontrolle  
*Dr. Takahiro Tsuchimoto, Building Research Institute, Tsukuba (JP)*
- 17.50** Diskussionsrunde
- 18.00** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik*
- MASTER COLLOQUIUM – The Master of Science in Wood Technology** from Bern University of Applied Sciences and Rosenheim Technical University of Applied Sciences has initiated an international call for papers for master students to present their thesis with a topic related to the wood construction industry.
- 
- Wood construction for the future – enhanced design approaches and engineered materials to turn concepts into reality**  
*Moderation: Prof. Dr. Christophe Sigrist, Bern University of Applied Sciences*
- 10.30** Welcome and introduction  
*Christa Gertiser, Bern University of Applied Sciences*
- 10.35** Behaviour factor for light frame timber shear walls in the context of the second generation of the Eurocode  
*Lukas Kramer, Bern University of Applied Sciences*
- 11.00** Investigation of lateral torsional buckling of timber beams under combined bending and compression  
*Julian Lukas, Univesity Stuttgart*
- 11.25** Analysis of the adhesive bond strength in cross-laminated timber components regarding the influences on the adhesive bond quality based on shear tests  
*Paul Seimer, OTH Regensburg*
- 11.50** Concept study on a maximally sustainable, industrially manufactured house in wood panel construction  
*Pia Link, TH Rosenheim*
- 12.15** Discussion
- 12.40** Lunchtime  
*Coffee sponsored by tectofix – Bauer Technik*
- Wood construction of the future – reuse timber components and extend the life of existing timber structures**
- 14.00** Circularity in Timber Construction  
*Leoni Lichtblau, Technical University of Munich*
- 14.25** branntneu. Neighbourhood development and redensification in timber construction on the Branntweinareal in Munich  
*Anna Maria Brendel, Technical University of Munich*
- 14.50** Discussion
- WORLD CAFÉ IM RAHMEN DES MASTERKOLLOQUIUMS**  
 Gelegenheit zu Vernetzung und zum Austausch zwischen produzierenden Unternehmen, Architekten, Planern und Hochschulen. In Kleingruppen werden Chancen, Herausforderungen und relevante Forschungsfragen in vier Themenfelder diskutiert. Moderiert werden die Thementische von Fachexperten der am Forum Holzbau beteiligten Hochschulen. Das World Café bietet eine Ausgangsbasis für themenspezifische Arbeitsgruppen und gemeinsame Forschungsprojekte.

## Freitag, 1. Dezember 2023

- 15.00** Begrüssung und Zielsetzung des World Cafés  
*Prof. Andreas Heinzmann und Prof. Maren Kohaus,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*
- 15.05** Chancen der Kooperation im Holzbau –  
Kreative und innovative Lösungen durch Wissenstransfer  
und interdisziplinären Austausch  
*Prof. Andreas Heinzmann und Prof. Maren Kohaus,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*
- 15.20** Diskussion in Kleingruppen an (4) Thementischen  
- Sinnvolle Einsatzmöglichkeiten von Robotik im Holzbau  
*Moderation: Prof. Andreas Heinzmann,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*  
- Datenfluss im Holzbau – vom BIM-Modell zur  
automatisierten Fertigung  
*Moderation: Prof. Dr. Daniel Küppersbusch,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*  
- Laubholz im Holzbau – Chancen und Herausforderungen  
*Moderation: Anne Niemann, Technische Hochschule  
Rosenheim (DE)*  
- Zirkuläres Bauen: neue architektonische  
Konstruktions- und Gestaltungsprinzipien  
*Moderation: Prof. Hanspeter Bürgi, Berner Fachhochschule,  
Biel/Bienne (CH)*
- 15.50** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Gutex*
- 16.20** Fortsetzung World Café
- 17.20** Präsentation der Gruppenarbeit
- 17.40** Diskussion und weiteres Vorgehen
- 18.00** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik*

### GRUSSWORT | GASTREFERAT | EHRUNGEN

*Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule  
Rosenheim, Rosenheim (DE)*

- 18.30** Was bedeutet ChatGPT?  
*Prof. Dr. Alexander Pretschner, Technische Universität  
München, München (DE)*
- 19.10** Ehrungen von Persönlichkeiten die sich für das Holz  
im Bauwesen eingesetzt haben.

### George Kuratle, Unternehmer (CH)

Der 1953 geborene Unternehmer entwickelte das von seinen Vater 1955 gegründete, zunächst regional tätige Familienunternehmen, zur bedeutendsten Firmengruppe des Schweizer Holzwerkstoffmarktes weiter. Das heute international ausgerichtete Handels- und Logistikunternehmen zählt zu den Marktführern der Holzverarbeitungsbranche. Bekannt als Pionier, der immer über den Tellerrand hinausschaut, setzt sich George Kuratle auch bei seinen eigenen Projekten konsequent für Holz als nachwachsenden Rohstoff ein. Sein Wissen, seine Erfahrung und seine Visionen bringt er weiterhin in die Gruppe sowie in zahlreiche Gremien und Branchenorganisationen aktiv ein.

### Univ.-Prof. i.R. Dr. Alfred Teischinger (AT)

Der im Jahr 1954 geborene Wissenschaftler und weltweit anerkannte Holzexperte, studierte Holzwissenschaften, promovierte und nach leitenden Funktionen in der Forschung wurde er zum Professor an der Universität für Bodenkultur in Wien berufen, leitete das Institut für Holzforschung und das Departement für Materialwissenschaften und Prozesstechnologie. Er ist bekannt durch seine Aktivitäten in nationalen und internationalen Gremien und seine wirtschaftsnahe Expertise. Nach seiner Emeritierung im Jahr 2019 ist er nach wie vor konsultierend in Lehre und Wirtschaft tätig.

**ab 20.00** Abendveranstaltung im Congress Innsbruck  
*Kaffee offeriert von Koch & Schulte*

**HOLZKONSTRUKTIONEN** – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

## Block A

### Exponierte Ingenieurbauwerke

*Moderation: Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut  
für Technologie, Karlsruhe (DE)*

Aussergewöhnliche Ingenieurbauwerke aus Holz zu realisieren hatte schon immer einen besonderen Reiz für Planer und Ausführende. Neben den Brücken und Türmen hat sich der Holzbau in den letzten Jahren neue Anwendungsbereiche erschlossen, so z.B. Parkhäuser aus Holz. Aber auch Holzbrücken werden wieder vermehrt nachgefragt. Die Überarbeitung des Eurocode 5-2 «Holzbrücken» kommt hier gerade recht. Auch Schäden helfen dabei, Lehren für die Planung und Ausführung künftiger Holzbrücken zu ziehen.

- 08.30** Fahrradparkhaus Eberswalde  
*Prof. Dr. Michael Staffa, ifb frohloff staffa kühl ecker,  
Berlin (DE)*
- 09.00** Vom Konzept zur Realität: Die Errichtung eines  
mehrgeschossigen Parkhauses im Sege Park  
*Martin Fröderberg, Tyréns, Malmö (SE)*
- 09.30** Parkhaus Bad Aibling – Mehrwert mit Holz  
*Matthias Eisele, merz kley partner, Dornbirn (AT)*
- 10.00** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 10.30** Der neue Eurocode 5-2 – Holzbrücken: Änderungen und  
Neuerungen  
*Matthias Gerold, Harrer Ingenieure, Karlsruhe (DE)*
- 11.00** Der Einsturz der Trettenbrücke, wie konnte das passieren?  
*Prof. Kjell Arne Malo, Norwegian University of Science and  
Technology, Trondheim (NO)*
- 11.30** Green Gantry – Langzeitmonitoring einer Mautbrücke  
aus Holz  
*Dr. Georg Flatscher, freiraum, Graz (AT)  
David Glasner, Technische Universität Graz, Graz (AT)*
- 12.00** Diskussionsrunde
- 12.20** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Dynea*

## Block B

### Redundante Tragwerke/Hallenbauten

*Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck,  
Innsbruck (AT)*

Gerade bei Hallenbauten mit grösseren Besucherzahlen sollte die Sicherheit in Bezug auf ein mögliches Tragwerksversagen sorgfältig überlegt sein. Sogenannte redundante Tragwerke besitzen dank zweiachsiger Lastabtragung die Fähigkeit, Lasten durch Umlagerung über unterschiedliche Wege abzuleiten. Somit versagen sie nicht bereits beim Erreichen der Grenzlast eines Bauteils, sondern sie nutzen Traglastreserven des Gesamtsystems. Die ausgewählten Beispiele zeigen interessante Lösungen, wie die Effizienz von Tragwerken gesteigert werden kann, um die Tragfähigkeit sicherer zu gestalten und besser auszuschöpfen.

- 08.30** Einführung in redundante Tragwerke mit  
Balken- und Fachwerksrosten  
*Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)*

- 09.00** Eventhalle eines Mega-IT-Unternehmens in Sunnyvale, Kalifornien  
*Eric Karsh, Equilibrium Consulting, Vancouver (CA)*
- 09.30** Ressourceneffiziente Segmentschalen aus Holz  
*Prof. Dr. Jan Knippers, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*
- 10.00** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 10.30** Sporthalle in Donzère mit Moucharabieh-Träger  
*Andréa Voisin, Arborescence, Lyon (FR)*
- 11.00** Wisdome – Technisches Museum Stockholm  
*Stefan Rick, SJB Kempfer Fitze, Frauenfeld (CH)*
- 11.30** Sporthalle in Zürich mit vorgespannten BSH-Trägern  
*Dr. Marcel Muster, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich (CH)*
- 12.00** Diskussionsrunde
- 12.20** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Dynea*

## Block C

### Mehrgeschossiger Holzbau heute – zuverlässig, innovativ und wirtschaftlich

*Moderation: Prof. Andreas Müller, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)*

Der Holzbau hat sich bei mehrgeschossigen Gebäuden auch weit über die Hochhausgrenze als zukunftsfähige, zuverlässige und wirtschaftliche Bauweise etabliert. Gerade bei grossen (grossvolumigen) Projekten kommen die im Holzbau üblichen Planungs- und Herstellungsprozesse einer professionellen Umsetzung zugute. Dies reduziert die Risiken im Vergleich zu den konventionellen Bauweisen auf ein Minimum. Bei den Konzepten wird der Wirtschaftlichkeit neben einer hohen Sicherheit, Robustheit und Zuverlässigkeit über die gesamte Lebensdauer besonderes Augenmerk geschenkt. Dies schafft auch Freiräume für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Innovationen.

- 08.30** Einführung
- 08.40** Konzepte für die Tragstruktur von schlanken, hohen Holzbauten  
*Charles Binck, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich (CH)*
- 09.10** Limberlost Place, Toronto – eine weitgespannte Platten-Konstruktion  
*Robert Jackson, Fast & Epp, Vancouver (CA)*
- 09.40** b\_project – die One-Stop-Shop-Lösung für wirtschaftliche, mehrgeschossige Holzbauten  
*Helmut Speihs, Binderholz, Fügen (AT)*
- 10.10** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 10.40** Holz-Hybrid-Hochhaus CARL, Pforzheim:  
Erkenntnisgewinn aus dem Planungs- und Bauprozess  
*Peter W. Schmidt, Peter W. Schmidt Architekten, Pforzheim (DE)*
- 11.10** Stand, Entwicklung und Ziele des Mehrgeschossigen Holzbauens in Japan  
*Prof. Dr. Mikio Koshihara, University of Tokyo (JP)*
- 11.40** Stockholm Wood City – das Projekt setzt neue Massstäbe  
*Oskar Norelius, White Arkitekter, Stockholm (SE)*
- 12.10** Diskussionsrunde
- 12.20** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*

## Block D

### TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum

*Moderation: Prof. Dr. Stefan Winter, TUM.wood, München (DE)*

Der TUM.wood Block, Abenteuer Forschung, stellt neueste Entwicklungen und konträre Positionen vor und gewährt Einblicke in die bunte Welt der Holzforschung und darüber hinaus.

- 08.30** **Teil 1: Die Zukunft der Holznutzung**  
Kurzvorträge mit anschliessendem Diskussionsforum  
*Dr. Susanne Winter, WWF Deutschland, Berlin (DE)*  
*Johannes Schmitt, Deutscher Forstwirtschaftsrat, Berlin (DE)*
- Die zukünftige Nutzung von Holz steht in enger Verbindung mit den Zielen des Klimaschutzes und dem Erhalt der Biodiversität. Gleichzeitig wird der Holzmarkt auf nationaler und internationaler Ebene massgeblich von den Fragen der Holzversorgung beeinflusst. Wie schaffen wir eine ausgewogene Herangehensweise an diese Themen, um ökologische Nachhaltigkeit und wirtschaftlichen Fortschritt in Einklang zu bringen?
- 10.00** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 10.45** **Teil 2: Nutzungsoptionen für Laubholz**  
Kurzvorträge mit anschliessendem Diskussionsforum  
*Prof. Dr. Andreas Bolte, Thünen-Institut für Waldökosysteme, Eberswalde (DE)*  
*Ludwig Lehner, Technikum Laubholz, Göppingen (DE)*
- Die Bundeswaldinventur zeigt steigende Holzvorräte, insbesondere von Laubholz. Schäden durch Hitze, Trockenheit und Schädlinge führen zu vermehrtem Schadholzaufkommen, vor allem bei Fichten. Zukünftig wird aufgrund des Klimawandels und geplanter Waldanpassungen ein Rückgang von Nadelbäumen und eine Zunahme von Laubbäumen erwartet. Wie steht es um die Nutzungsoptionen für Laubholz? Welche Schritte sind notwendig, um die effiziente stoffliche Nutzung von Laubholz voranzutreiben?
- 12.20** Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*

## EPILOG

### Aus der Tradition in die Zukunft

Zur Ankunft europäischer und asiatischer Holzbaukulturen im 21. Jahrhundert

*Moderation: Prof. Wolfgang Winter, Technische Universität Wien, Wien (AT)*

Ein Blick in die Medien zeigt, dass sich der urbane mehrgeschossige Holzhybridbau im 21. Jahrhundert wieder zurückgemeldet hat, nachdem er im 20. Jahrhundert durch Stahl und Stahlbeton fast vollständig verdrängt worden war. Aus dem deutschsprachigen Raum, aber auch aus Japan, werden viel beachtete neue Beispiele gezeigt. Dabei können diese Regionen an vielfältige und innovative Holzbaukulturen anknüpfen, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts auch im urbanen Kontext Bautechnik und Architektur bereichert haben. Im Epilog soll diskutiert werden inwieweit sich Jahrhunderte alte technische und kulturelle Errungenschaften des Holzbau, trotz der Verdrängung im 20. Jahrhundert, erhalten haben und im 21. Jahrhundert wieder aktiviert und weiterentwickelt werden können. Dabei geht es neben technischen Fragen und kulturellen Aspekten auch um Fragen der Ressourcenverfügbarkeit und der Umsetzbarkeit eines neuerlichen Umbaus der Bauproduktion.

#### 12.50 Holzbau in Japan

Über flexible Grundrisse und den Weg vom Tempelbau zum urbanen Mehrgeschosser

*Prof. Em. Dr. Seiichi Fukao, Tokyo Metropolitan University, Tokyo (JP)*

#### 13.15 Neubau eines Ateliers und Ausstellungsbaus für

Ai Weiwei in traditioneller Rundholzbauweise

*Ai Weiwei (Videobotschaft), João Veloso Architekt und Projektmanager bei Portilame, Braga (PT)*

#### 13.40 Kennt der Holzbau Grenzen des Wachstums

*Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)*

#### 14.05 Beobachtungen zur Ankunft des europäischen Holzbau im 21. Jahrhundert. Ist das Potential umgesetzt?

*Dr. Sandra Hofmeister, Detail, München (DE)*

#### 14.35 Diskussion und Abschlusswort

#### 14.40 Stehlunch

*Mittagskaffee offeriert von Holzwerke Pfarrkirchen*

#### 15.30 Ausklang und Abschluss des 27. IHF 2023

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachvortragende haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Premium Partner, Partner, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 27. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 2023.

### Tagungsort

Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck, Österreich

### Partnerhotels

Unter dem Stichwort «Internationale Holzbau-Forum» profitieren Sie von unseren Hotel-Kontingenten. Reservieren Sie Ihr Hotel mit Hilfe der Hotelübersicht, welche auf unsere Website unter der Rubrik «Hotels» aufgelistet ist.

[www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)

### Kontakt während der Veranstaltung

T +41 79 448 30 07

### Anmeldung

Der Anmeldetalon per Post oder E-Mail an:

#### FORUM HOLZBAU

Bahnhofplatz 1  
2502 Biel/Bienne, Schweiz  
T +41 32 327 20 00  
[info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)



Anmeldung per Onlineformular unter:  
[www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)

### Anmeldung bis 22. November 2023

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt,  
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Aussteller



**Veranstalter**

Aalto University Helsinki, Helsinki (FI)  
Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)  
Landesbeirat Holz NRW, Olsberg (DE)  
Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)  
Technische Universität München, München (DE)  
Technische Universität Wien, Wien (AT)  
University of Northern British Columbia, Prince George (CA)

**Mitveranstalter**

Bundesverband Deutscher Fertigbau, Bad Honnef (DE)  
ENSTIB Université de Lorraine, Epinal (FR)  
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)  
Linnaeus University, Växjö (SE)  
Materialprüfanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)  
Timber Construction Europe, Berlin (DE)  
Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)  
Université de Lorraine ENSArchitecture MAP CRI, Nancy (FR)

**Ideelle Träger**

Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)  
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie, Bad Honnef (DE)  
Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal (DE)  
Verband für geprüfte Qualitätshäuser, Biel/Bienne (CH)  
Verband Holzfaser Dämmstoffe, Wuppertal (DE)

**Fachzeitschriften/Medienpartner**

architektur.aktuell, Wien (AT)  
Architektur & Technik, Zürich (CH)  
First, Zürich (CH)  
Glaswelt, Stuttgart (DE)  
Holz-Forum/Dähne Verlag, Ettlingen (DE)  
Holzbau - die neue quadriga, Wolnzach (DE)  
holzbau austria, Wien (AT)  
holzBaumarktschweiz, Bremgarten (CH)  
Holzkurier, Wien (AT)  
Holz-Zentralblatt, Stuttgart (DE)  
Il Legno, Milano (IT)  
mikado, Augsburg (DE)  
PUU, Helsinki (FI)  
Struttura Legno, Milano (IT)  
Wir Holzbauer, Zürich (CH)  
Xylon, Assago/Milano (IT)  
Zuschnitt, Wien (AT)

**Premium Partner**

Binderholz, Fügen (AT)  
EGGER, St. Johann (AT)  
HASLACHER Gruppe, Sachsenburg (AT)  
hsbcad, Kaufbeuren (DE)  
ISOCELL, Neumarkt a. Wallersee (AT)  
James Hardie Europe, Düsseldorf (DE)  
Knauf Gips, Iphofen (DE)  
MOLL bauökologische Produkte, Schwetzingen (DE)  
Rotho Blaas, Kurtatsch (IT)  
STEICO, Feldkirchen (DE)

**IHF Kongress Partner**

Building Center of Japan, Tokyo (JAP)

**Partner**

AGROP NOVA, Ptení (CZ)  
best wood SCHNEIDER, Eberhardzell (DE)  
ERLUS, Neufahrn (DE)  
HECO-Schrauben, Schramberg (DE)  
Henkel, Sempach (CH)  
Hilti, Kaufering (DE)  
isofloc, Bütschwil (CH)  
KLH Massivholz, Teufenbach-Katsch (AT)  
Lignatur, Waldstatt (CH)  
Mayr-Melnhof Holz, Leoben (AT)  
Pitzl Metallbau, Altheim (DE)  
Riwega, Neumarkt (IT)  
Rubner, Kiens (IT)  
Saint-Gobain Austria, Bad Aussee (AT)  
SIGA Cover, Ruswil (CH)  
SIHGA, Ohlsdorf (AT)  
Simpson Strong-Tie, Bad Nauheim (DE)  
Technowood, Alt St. Johann (CH)  
West Fraser Europe, Genk (BE)  
Ziegler, Plössberg (DE)

**Hauptsponsor**

SWISS KRONO TEX, Heiligengrabe (DE)

**Kaffeesponsoren**

Dyneal, Lillestroem (NO)  
GUTEX Holzfaserplattenwerk, Waldshut-Tiengen (DE)  
Holzwerke Pfarrkirchen, Pfarrkirchen (DE)  
Koch & Schulte, Linden (DE)  
Stora Enso Wood Products, Helsinki (FI)  
Tectofix- Bauer Holzbau, Satteldorf (DE)

**Sponsoren**

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer, Schwaz (AT)  
BRÜDER THEURL, Assling (AT)  
GROPYUS, Wien (AT)  
Leidorf Holzbau, Altheim (AT)  
MAFELL, Oberndorf a. N. (DE)  
Metsä Wood, Bremen (DE)  
MINDA Industrieanlagen, Minden (DE)  
Peikko Austria, Weiler (AT)  
Pollmeier Massivholz, Creuzburg (DE)  
SCM Group, Rimini (IT)  
SHERPA Connection Systems, Frohnleiten (AT)

**27. Internationales Holzbau-Forum (IHF)**  
**Congress Innsbruck, Österreich**

**Aus der Praxis – Für die Praxis**

Ich melde mich für das 27. Internationale Holzbau-Forum vom 29. November–1. Dezember 2023 verbindlich an.

**Anmeldung zu den Veranstaltungen**

- |   |               |
|---|---------------|
| <input type="radio"/> Prolog am 29.11.2023, ab 13.15 Uhr inkl. Abendessen   | 190.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 29.11.2023, inkl. Verpflegung  | 280.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 30.11. und 1.12.2023   | 620.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. Verpflegung   | 715.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. Verpflegung  | 755.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Kann nicht teilnehmen, wünsche aber einen persönlichen Zugang für ein Jahr auf <a href="http://forum-holzwissen.com">forum-holzwissen.com</a> . Zugang auf alle TB vom FORUM HOLZBAU. | 150.- EUR/CHF |

**Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock**

IHF-Prologe, 29.11.2023

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigbau
- Prolog III Holzhausbau
- Prolog IV Verbindungstechnik
- Prolog V Politik und Holz

IHF-Themenblöcke, 1.12.2023

- Block A Exponierte Ingenieurbauwerke
- Block B Redundante Tragwerke/Hallenbauten
- Block C Mehrgeschoßiger Holzbau heute – zuverlässig, innovativ und wirtschaftlich
- Block D TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum
  
- Ich wünsche vegetarisches Essen       Ich wünsche veganes Essen

Alle Preisangaben exklusive MwSt.



**Anmeldung online unter: [www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)**

**Anmeldung bis 22. November 2023**



Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Vor- und Nachname/Anschrift**

---

---

---

**Rechnungsanschrift (falls abweichend)**

---

---

---

**Telefon**

**Mail**

**Datum**

**Unterschrift**

**Kontakt**

**FORUM HOLZBAU**

Simone Burri, Bahnhofplatz 1, 2502 Biel/Bienne, Schweiz

T +41 32 327 20 00

[info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei FORUM HOLZBAU berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Ist eine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, benötigen wir ein Arztzeugnis, um gezahlte Gebühren zurückzu erstatten. Ist eine Teilnahme aus beruflichen oder privaten Gründen nicht möglich, kann jederzeit eine andere Person die Teilnahme übernehmen, jedoch mit schriftlicher Information an [info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach ist die volle Gebühr zu bezahlen.